

# ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

**Napier University, Edinburgh**

**International Business Studies, Semester 5 und 6**

**September 2018 bis Mai 2019**

## PLANUNG

Wie hast du dich auf das Studium im Ausland vorbereitet?

*Ich habe mir die Erfahrungsberichte auf der FH Seite durchgelesen. Manche Dinge, wie die Einschreibung wurde vom IFO übernommen. Außerdem habe ich mich mit Studenten meines Studiengangs die auch in Edinburgh waren in Verbindung gesetzt und meine Fragen geklärt.*

Wer war dein Ansprechpartner an der Partnerhochschule?

*Charles Ibanez*

## GASTHOCHSCHULE

Wie war das Studium an deiner Gasthochschule?

*Die Vorlesungen waren alle auf Englisch und ähnlich gehalten wie an der FH, mit Powerpoint Folien. Die Professoren waren alle sehr hilfsbereit, ob persönlich oder per E-Mail. Es gab zu jeder Vorlesung ein Tutorium, entweder vom Professor gehalten oder von Personen die in diesem Bereich arbeiten, wodurch uns Studenten viele praktische Beispiele näher gebracht wurden.*

Welche Kurse hast du belegt und wie hoch war jeweils der Arbeitsaufwand?

*Ich habe drei Kurse in Richtung Personal/Orga belegt und einen Accounting Kurs. Der Arbeitsaufwand ist im Vergleich zu Deutschland in allen Kursen hoch, da die meisten Kurse aus Essayabgaben, Präsentationen und Klausuren bestehen. Obwohl der Aufwand sehr hoch war, wurde das Lernen für die Klausur dadurch vereinfacht.*

Gab es Sprachkurse für Gaststudierende?

*Es gab die Möglichkeit sich mit Studierenden anderer Sprachen zusammenzutun um sich gegenseitig die jeweilige Muttersprache beizubringen. Allerdings kommt man wirklich sehr gut mit in den Vorlesungen und gewöhnt sich auch schnell ans Englisch sprechen.*

Wie war die Betreuung der Gaststudenten?

*Es gab eine allgemeine Erstiwoche, an der jeder Teilnehmen konnte. In dieser Woche gab es sehr viele Veranstaltungen wodurch sich die Studenten kennenlernen konnten und man auch gleichzeitig schon die Stadt entdecken konnte. Bei jeglichen Anliegen gab es einen IPoint an denen Fragen geklärt werden konnten.*

Was kannst du uns sonst noch über deine Partnerhochschule erzählen?

*Die Napier hat ein sehr großes Sportangebot bei dem für jeden etwas dabei ist.*

*Die Bibliothek ist sehr gut ausgestattet und hat sehr freundliches und hilfsbereites Personal. Außerdem kann man jegliche Bücher bestellen lassen von den unterschiedlichsten Bibliotheken, welche dann an die Napier gesendet werden.*

### Für Studierende der internationalen Studiengänge:

Wie lief die Organisation deiner Bachelorarbeit ab?

*Wir haben sehr früh mit unserer Bachelorarbeit angefangen, da wir Ende November bereits ein Proposal abgeben mussten, welches bereits 25% der Gesamtnote gezählt hat. Letztendliche Abgabe war Anfang April. Allerdings hat man in dieser Zeit nicht dauerhaft an der BA geschrieben, da man andere Abgaben wie Essays und Präsentationen erfüllen musste. Ich habe mich bereits bevor ich nach Edinburgh bin mit einer FH Professorin über mögliche Themengebiete unterhalten. In Edinburgh habe ich mich dann über Professoren informiert die diese Themengebiete lehren und mich vorab mit diesem ebenfalls getroffen. Letztendlich werden die Erstprüfer von der Uni zugeteilt, jedoch konnte ich einen Wunsch angeben und habe dann auch meine Wunschprofessorin zugeteilt bekommen.*

## ALLTÄGLICHES LEBEN

Wie verlief deine Anreise zur Gasthochschule?

*Ich habe in Edinburgh im Studentenwohnheim gelebt, welches ca. 20 Minuten mit dem Bus von der Uni entfernt war. Dadurch bin ich immer mit dem Bus, welche sehr häufig fahren, zur Uni gefahren.*

Wie bist du bei der Wohnungssuche vorgegangen?

*Wir wurden vorab darüber informiert, dass es in Edinburgh Studentenwohnheime gibt. Daraufhin habe ich mich bei Zeit bei diesem beworben und auch einen Platz bekommen. Allerdings ist die Miete im Vergleich zu deutschen Verhältnissen sehr hoch (ca 600 Euro pro Monat). Jedoch waren die Zimmer/Wohnungen in einem top Zustand und man hatte alles was man benötigt. (Töpfe, Pfanne, Gläser, Teller etc. musste jeder selbst mitbringen. Wasserkocher, Toaster etc. standen zur Verfügung).*

Wie sah es finanziell bei dir aus?

*Abgesehen von der Miete, waren die Lebenserhaltungskosten nicht all zu hoch. Lebensmittelpreise waren je nach Supermarkt vergleichbar mit den Deutschen. Natürlich haben wir abends viel unternommen (Pub etc.), was die monatlichen Kosten erhöht, da Alkohol zum Beispiel teurer ist. Die Studiengebühren wurden bei mir von der Organisation SAAS übernommen, bei der man sich dafür bewerben konnte wenn man die Voraussetzungen erfüllt hat. Außerdem habe ich eine Auslandskrankenversicherung abgeschlossen, welche für den ganzen Zeitraum nochmal bei ca. 200-300 Euro lag. Allerdings sind ärztliche Behandlungen in der UK von Personen die länger als 6 Monate dort wohnen kostenlos (zu meiner Zeit jedenfalls).*

Was kannst du über Freizeit, Kultur und Reisen berichten?

*Edinburgh ist eine unglaublich schöne Stadt! Ich war wirklich beeindruckt von den verschiedenen Fassaden. Außerdem sind die Schotten ein sehr hilfreiches Volk, wodurch der Aufenthalt etwas erleichtert wurde. Das Leben in Schottland ist sehr spontan und es ist immer etwas los. Vor allem für Pub Liebhaber ist Edinburgh das perfekte Ziel. In meiner Zeit dort, haben wir sehr viele Ausflüge am Wochenende gemacht, da Edinburgh die perfekte Lage hat. Außerdem habe ich einen einwöchigen Roadtrip gemacht. Man kann sehr viel erkunden innerhalb kürzester Zeit, da das Land nicht all zu groß ist.*

## **FAZIT**

Wie ist der Gesamteindruck deines Auslandssemesters und was möchtest du deinen Kommilitonen noch mit auf den Weg geben?

*Mein Auslandsjahr war richtig schön. Ich habe mit Edinburgh und der Napier definitiv die richtige Entscheidung getroffen und werde auf jeden Fall bald wieder dort hinfliegen.*

*Es ist definitiv ein anderes System an der Napier, mit viel mehr Arbeitsaufwand, wodurch man sich aber auf keinen Fall unterkriegen lassen darf, da es sich lohnt durchzuhalten.*